

## 4. Flurreinigungseinsatz 26.6.2021

### Helfer:

- Gerald Oberhuber: Getränkespende
- Vera Geck + Frida
- Claus Haiden
- Markus Auinger
- Anke Noack
- Rene Noack
- Markus Kerschbaum
- Andreas Ruckensteiner
- Georg Ruckensteiner
- Jacob Pichorner
- Nicolaus Pichorner
- Adi Lüzlbauer
- Jakob Lindner

### 1) Bootshallen:

Die Bootshallen wurden von gerümpel, befreit, sowie etwaiger Müll vom Boden aufgeklaut. Hier hat sogar Frida schon fleißig geholfen.



- 2) **Seglerheim 1 und Mastenlager:**  
Beide Mastenlager wurden von Familie Noack ausgekehrt. Unter den Seglerheimen wurde vor allem Müll wie Leinen und Tape Reste, sowie Zigarettenstummel aufgesammelt.



- 3) **Seglerheim 2:** Hier zeigte sich, dass unsere Mitglieder durchaus auf den Aufruf reagieren, die persönlichen Dinge unter den Seglerheimen ordentlich unterzubringen und mit dem Team der Flurreinigung sinnvoll in Kontakt zu treten. Die Botschaft, dass die Flurreinigung kein „Räumkommando“ ist, scheint angekommen zu sein.



Dennoch ist erstaunlich, was sich unter den Seglerheimen so alles ansammelt:  
Die Kanu-Leiche ist mit einer UYCA's Bootsnummer versehen. Hier wäre es vermutlich sinnvoll, mit dem Eigentümer mal in Kontakt zu treten und zu eruieren, was mit diesem Teil geschehen könnte...



4) **Seglerheim 3:**

Neben dem üblichen Unrat, der sich über den Winter angesammelt hat, war die Rückwand mit einem Bettfederkernlattenrost??!? „dekoriert“. Schaut noch zu funktionstüchtig aus, um entsorgt zu werden? Gehört wem??



Weniger funktionstüchtig scheint der sehr rostige Hänger, welcher seit Längerem bei der Hecke neben Seglerheim 3 liegt. Auch hier stellt sich die Frage nach EigentümerIn und eventueller Entsorgung.



- 5) **Freiflächen:** Anlassbezogen hat sich die heurige Flurreinigungsgruppe nach dem **Hagelgewitter** besonders auch um die Freiflächen am Gelände gekümmert.



Der Beach-Volley-Platz wurde von Claus Haiden bearbeitet:  
Vorher:



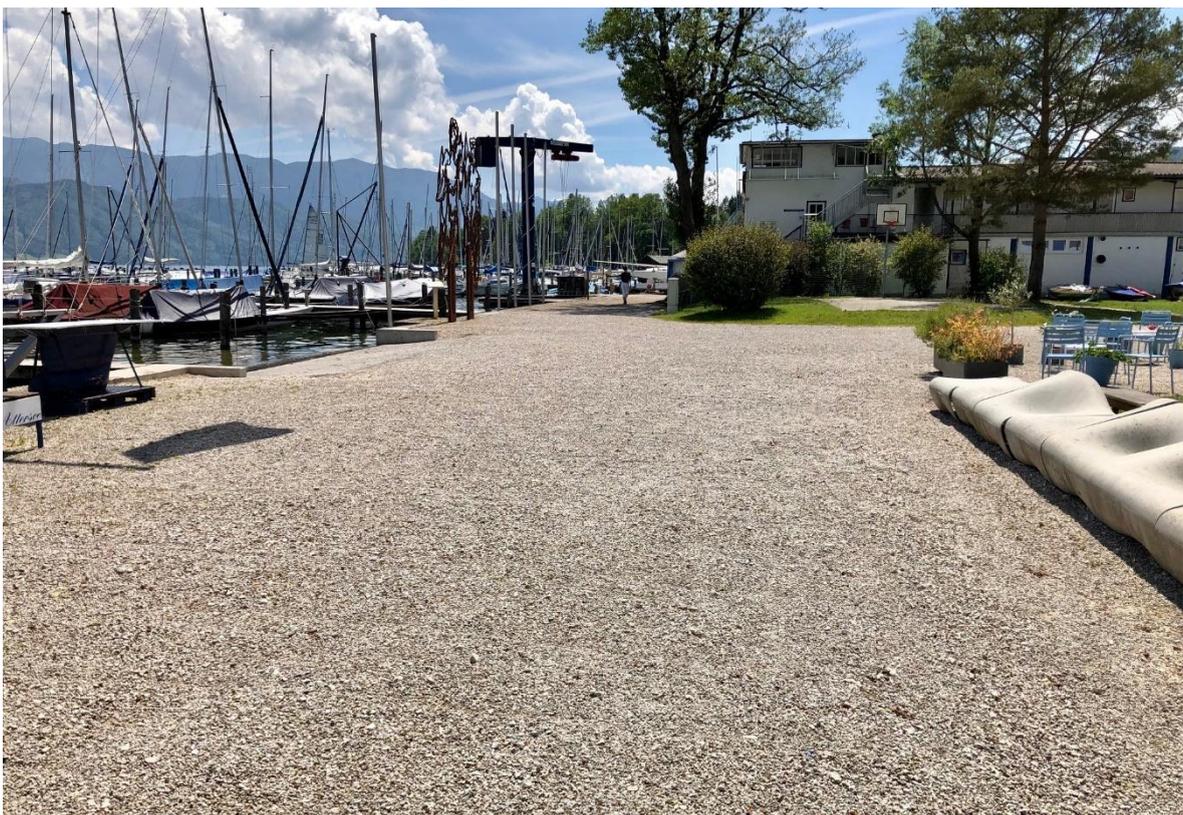
Nachher:



Die „Laser-Gang“ hat sich um die Säuberung der Slipanlagen von Kies ,Laub und Ästen angenommen und ist mit Poldis Hilfe zur Tat geschritten:



Ebenfalls wurde mit vereinten Kräften der gesamte Kiesplatz in Angriff genommen. Das Resultat findet hoffentlich Gefallen:



Wir haben alles so gut wie möglich getrennt in Holz, Metall, Sperrmüll und Plastik und in den Sparkassen-Hänger geräumt. Ich hoffe es war dieses mal am ASZ einfacher für die Clubwarte.



Drei Hänger Ladungen an Laub wurden am vorgesehenen Platz auf der Hängerwiese entsorgt.



Gegenstände, die irgendwie noch dem Segelesport dienlich sein können, haben wir, so wie letztes Jahr, wieder hinten in **der erste Box unter dem Seglerheim 1 deponiert.**

Bericht: Jakob Lindner und Adi Lützlbauer